

Produktbeschreibung:

ALSAN 171 ist ein PMMA-Harz zur Grundierung saugender, thermoplastischer und bituminöser Untergründe.



Einsatzgebiet

ALSAN 171 wird als Kombigrundierung für alle saugenden Untergründe wie Beton, Überzüge, Fertigmörtel, Holz, sowie Bitumenbahnen auf APP-Basis, Guss- und Walzasphalt zur Vorbereitung für weitere ALSAN PMMA-Systeme eingesetzt. Der Einsatz erfolgt ausschließlich im An- und Abschlussbereich.

Eigenschaften

- Schnell reagierend
- Lösungsmittelfrei
- Hydrolyse-, alkalibeständig
- Hinterlaufsicher
- Schnell überarbeitbar
- Gutes Haftvermögen
- Filmbildend
- Semiflexibel

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur: min. 0°C bis max. 35°C

Feuchtigkeit von mineralischen Untergründen:
max. 5 Masse-%

Feuchtigkeit von Holzuntergründen:
max. 16 Volumen-%

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 90%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen. In geschlossenen Räumen ist eine ausreichende Lüftung zu installieren.

Verarbeitung

Vorbereiten des Untergrundes: Der Untergrund ist vor dem Auftragen von ALSAN 171 grundsätzlich vorzubehandeln, so dass dieser tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen ist¹. Bei kunststoffmodifizierten Mörteln und

¹ Bitte beachten Sie unser Merkblatt 101 „Untergründe vorbereiten“



Schnellzement-Estrichen ist eine Verträglichkeitsprüfung vor Ort durchzuführen.

Mischen: Vor der Verwendung ist das Harz gründlich aufzurühren.

Teilmengen sind in saubere

Mischeimer umzufüllen. Der Katalysator wird prozentual zur Mischung mit einem langsam laufenden Mischwerk mindestens 2 Minuten lang homogen eingerührt.

Applizieren: Das Material wird mit einem Roller oder einem Pinsel aufgebracht. Unabhängig vom Arbeitsgerät ist das Material entsprechend der vorgegebenen Verbrauchsmengen filmbildend zu applizieren.

Reinigen: Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit ALSAN Systemreiniger gereinigt werden.

Verbrauch

Bei ebenen glatten Flächen mindestens 0.4 kg/m². Je nach Beschaffenheit des Untergrundes kann ein höherer Verbrauch notwendig sein.

In jedem Fall muss der Materialauftrag filmbildend sein.

Katalysatordosierung

Tabelle für 10 kg ALSAN 171

Rührzeit mindestens 2 Minuten

Temperatur in C°	ALSAN 070 Katalysator [g]	ALSAN 070 Katalysator [%]
0	600	6
5	600	6
15	400	4
20	200	2
25	200	2
35	200	2

Reaktionszeit bei 23°C

Topfzeit: ca. 15 Minuten
Regenfest: ca. 30 Minuten
Überarbeitbar: mind. 45 Minuten
Keine maximale Überarbeitungszeit
Belastbar: ca. 180 Minuten

Technische Daten

Dichte bei 23°C: 1.03 g/cm³
Viskosität bei 23°C: 1000 mPas
Haftzugfestigkeit: > 1.5 N/mm²

Systemzubehör

ALSAN 070

Lieferform

5 kg und 10 kg Gebinde

Farbton

Farblos

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.
Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt lagerstabil und können vorzeitig gelieren. Das gelierte Produkt darf nicht mehr verwendet werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.
Personenschutz beachten.
Giscode: RMA 10

Entsorgung

Ausgehärtetes Material kann als Bauschutt entsorgt werden. Gebinde und Restmaterial sind gesondert als Sondermüll zu entsorgen.

Hersteller/Werk

SOPREMA SAS
14, rue de Saint-Nazaire
67025 Strasbourg

Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema Deutschland ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können.
Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall.
Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.